

Kreis Unna- Der Landrat

Fachbereich Arbeit und Soziales

Investitionskostenförderung

Friedrich-Ebert-Straße 17

59425 Unna

Berechnungsbogen

für Pflegedienste mit **Abrechnung**

ausschließlich **nach Zeit**

Bei Änderungen in der Vergütungshöhe im Laufe des Vorjahres bitte für jeden Zeitraum ein separates Formular ausfüllen.

Der Pflegedienst

hat in der Zeit vom _____ bis zum _____ zu Lasten der

Pflegekassen/Beihilfestellen folgende Beträge abgerechnet:

stundenweise abgerechnete Leistungen:

- für Grundpflege: a) _____ €
- für hauswirtschaftl. Versorgung und häusliche Betreuung: b) _____ €
- für Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI: c) _____ €
- für Verhinderungspflege:
mit einfachem Stundesatz: d) _____ €

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass in diesen Beträgen nur die folgenden tatsächlich zu Lasten der gesetzlichen und privaten Pflegekassen/Beihilfestellen abgerechneten Leistungen enthalten sind:

- Pflegesachleistungen nach § 36 Absatz 3 und 4 SGB XI
- Hausbesuchspauschalen
- Beratungsbesuche bei Pflegebedürftigen nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- Leistungen nach § 38a SGB XI, wenn die Präsenzkraft von Ihrem Pflegedienst gestellt wird
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI für Personen mit Pflegegrad 1, wenn diese Leistungen für pflegerische ambulante Leistungen im Sinne des § 36 SGB XI (Grundpflege) eingesetzt wurden

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass in diesen Beträgen folgende Leistungen **nicht** enthalten sind:

- Leistungen, die über den Leistungsrahmen des § 36 SGB XI von den Versicherten selbst getragen wurden
- Leistungen an private Selbstzahler
- Leistungen, die vom Sozialamt finanziert wurden
- Leistungen, die privat aus Pflegegeld finanziert wurden
- Leistungen an Nicht-Pflegeversicherte
- Leistungen auf der Grundlage freiwilliger privater Zusatzversicherungen einschl. der „Pflegebahr“
- Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI für Personen mit Pflegegrad 2-5

Der Pflegedienst

hat der Vergütungsvereinbarung nach § 89 SGB XI eine Abrechnung ausschließlich nach Zeit vereinbart und im oben genannten Zeitraum folgende Minutenpreise erzielt:

Preis pro Minute für

-Grundpflege: a) _____ €
(Minutenpreis a)

-für hauswirtschaftl. Versorgung und häusliche Betreuung: b) _____ €
(Minutenpreis)

Zur Refinanzierung der Ausbildungumlage wurde folgender zusätzlicher Minutenpreis erzielt: _____ € Daraus ergeben sich folgende Gesamtminutenpreise für:
(APU)

-Grundpflege: a) _____ €
(Minutenpreis a +APU = Gesamtminutenpreis a)

-für hauswirtschaftl. Versorgung und häusliche Betreuung: b) _____ €
(Minutenpreis b +APU = Gesamtminutenpreis b)

Für Leistungen der Verhinderungspflege wurden folgender Preise abgerechnet:

- einfacher Stundensatz: _____ €: 60 = Minutenpreis: d) _____ €
(Minutenpreis d)

(Der abgerechneten Minutenpreise für Verhinderungspflege ist anhand von beispielhaften anonymisierten Rechnungen nachzuweisen.)

Berechnung der Investitionskostenpauschale

Die Umrechnung der mit den Pflegekassen abgerechneten Leistungen aus a) bis d) (Seite1) führt zu folgendem Ergebnis:

a) _____ € geteilt durch _____ € ergibt _____ Minuten
(Betrag a) (Gesamtminutenpreis a) (Leistungsminuten a)

b) _____ € geteilt durch _____ € ergibt _____ Minuten
(Betrag b) (Gesamtminutenpreis b) (Leistungsminuten b)

c) _____ € geteilt durch _____ € ergibt _____ Minuten
(Betrag c) (einfacher Minutenpreis b) (Leistungsminuten c)

d) _____ € geteilt durch _____ € ergibt _____ Minuten
(Betrag d) (Minutenpreis d) (Leistungsminuten d)

Gesamtsumme der Leistungsminuten aus a) bis d) : _____ Minuten
(Summe Leistungsminuten a-d)

Umrechnung der Leistungsminuten auf Leistungsstunden:

_____ geteilt durch 60 ergibt = _____ Leistungsstunden
(Summe Leistungsminuten a-d)

Die Investitionskostenpauschale ergibt sich aus der Summe der im genannten Zeitraum abgerechneten Leistungsstunden mal 2,15 €

Leistungsstunden aus a bis d: Stunden zu je 2,15 €

€ Investitionskostenpauschale

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird bestätigt durch den

Antragsteller:

Ort und Datum (Unterschrift)